

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0589/2024
Amt/Aktenzeichen 20/20 88 02 - 02 120_01	Datum 25.03.2024	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 23.04.2024

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	07.05.2024	Ö
Stadtrat	Entscheidung	15.05.2024	Ö

Betreff:

Haushaltsangelegenheit;
Container für die GS Ludwig-Schwamb-Schule
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 795.450 EUR für das
Haushaltsjahr 2024

Mainz,

Günter Beck
Bürgermeister

Mainz,

Marianne Grosse
Baudezernentin

Mainz,

Nino Haase
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 795.400 EUR im Jahr 2024 bei dem neu anzulegenden Projekt.

Sachverhalt

1. Sachverhalt / 2. Lösung:

Aufgrund steigender Schülerzahlen stehen der „Ludwig-Schwamb-Schule“ nicht genügend Klassenräume zur Verfügung. Zur Sicherstellung des geordneten Schulbetriebs ist daher notwendig, 4 Klassenräume durch modularen Schulraum (Container) zu ergänzen.

Alle organisatorischen Maßnahmen zur optimalen Schulraumnutzung wurden ausgeschöpft und dienen in der Zwischenzeit der behelfsweisen Schulraumbereitstellung.

Die GWM ist mit der Durchführung (Planung und Herstellung) nach der Machbarkeitsprüfung beauftragt.

Die Containererstellung ist für das Schuljahr 2024/2025 geplant. Die Container werden gekauft, da die Standdauer längerfristig angelegt ist. Ein Kauf der Container ist gegenüber der Miete bereits nach 3 Jahren wirtschaftlicher.

Diese Räumlichkeiten sind vom Schulträger aufgrund der schulgesetzlich übertragenen Aufgaben verpflichtend und zeitgerecht in Form einer baulichen oder organisatorischen Lösung zur Verfügung zu stellen. Durch eine Umnutzung von vorhandenen Räumen kann dieser Mehrbedarf nicht gedeckt werden. Anderweitige organisatorische Lösungen scheiden nach entsprechender Prüfung aus bzw. sind nicht vorhanden. In Folge dessen ist zumindest eine temporäre bauliche Lösung in Form von Klassenraumcontainern herzustellen.

3. Alternative:

Ohne die außerplanmäßige Mittelbereitstellung kann die Maßnahme nicht umgesetzt werden.

Erfolgt die rechtzeitige Bereitstellung des notwendigen Schulraumes nicht, kann der geordnete Schulbetrieb nicht aufgenommen und die gesetzliche Pflichtaufgabe des Schulträgers nicht erfüllt werden.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen:

keine

Finanzierung

5. Finanzierung:

Finanzierung durch die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 795.400 EUR (776.000 EUR zzgl. aktivierbaren Eigenleistungen – AEL in Höhe von 19.400 EUR) wie folgt:

PSP-Element, Kostenstelle	Sachkonto	APL-Mittelbereitstellung
7.00XXXX.700.200	78523001	13.100,00 €
7.00XXXX.700.300	78523001	674.750,00 €
7.00XXXX.700.400	78523001	19.650,00 €
7.00XXXX.700.500	78523001	41.000,00 €
7.00XXXX.700.600	78523001	0 €
7.00XXXX.700.700	78523001	27.500,00 €
		776.000,00 €

7.00XXXX.700.700.02	78523001	19.400,00 €
		795.400,00 €

Kostenübersicht		
Ursprünglicher Planansatz	Kein Planansatz, da neue Maßnahme	
Bereits erfolgte über-/außerplanmäßige Nachbewilligungen (einzeln auführen)	/	
Zusätzlicher Bedarf/Mehrkosten	0 €	
Voraussichtliche Gesamtkosten	795.400,00 €	

PSP-Element/Innenauftrag/ Gebäudekostenstelle	Sachkonto	Benötigte Mittel	Haushaltsjahr	Kassenwirksam
7.00XXXX.700.200	78523001	13.100,00 €	2024	03 / 2024
7.00XXXX.700.300	78523001	674.750,00 €	2024	03 / 2024
7.00XXXX.700.400	78523001	19.650,00 €	2024	03 / 2024
7.00XXXX.700.500	78523001	41.000,00 €	2024	03 / 2024
7.00XXXX.700.600	78523001	0 €	2024	
7.00XXXX.700.700	78523001	27.500,00 €	2024	03 / 2024
7.00XXXX.700.700.02 (Aktivierbare Eigenleistung)	78523001	19.400,00 €	2024	2024